

VI.

K u n s t s a c h e n.

Berlin. Im Verlag der Königlichen Hofkupferstichs Officin, erschien dieser Tagen das Portrait Hrn. Imm. Kants, gemahlt von Lowe, gestochen von Townley, 1789. Dieser berühmte Philosoph ist hier im Profil vorgestellt, und ob wir gleich nicht von der Aehnlichkeit urtheilen können, so scheint doch das Bildniß so characteristisch ausgeführt zu seyn, als man es von der punctirten Manier, worin es sehr reinlich gearbeitet ist, erwarten kann. Das ganze Medaillon ist vier Zoll hoch, und man hat eine sehr passende Stelle des Cicero diesem Bildnisse beygefügt.

Nürnberg. Joh. Casp. Lavaters Bildniß von Lips gezeichnet, von Wirsing gestochen, gleichfalls Profil und beynahe Lebensgröße. Die bestimmte Art des Hrn. Lips zu zeichnen ist bekannt, welche genau bezubehalten und auszudrucken der Kupferstecher bemüht gewesen. Der Stich ist rein und kräftig, und möchte eher ein wenig hart scheinen; allein das Portrait gewinnt dadurch an Character, und da es seiner Größe wegen von ferne angesehen werden kann, so thut es im Ganzen eine gute Wirkung.

Beide Porträte werden, jedes in seiner Art, den Freunden und Verehrern dieser seltuen Männer, willkommen seyn.